

	Hers	tellun	gs- und Prüfp	rotokoli				
Präparat								
Datum der Herstellung	Bezeichnung		Chargengröß	3e	Chargen	-Nr. des Präpar	ates	
13.08.2024	*Ischias		2 x 30 ml		13082024	l/09		
Name des Verordnenden:			•					
Ausgangsstoffe				Г		1		
Bezeichnung		S	oll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.		Ist-Einwaage	Namenszeichen	
Hypericum perforatum spag. Zimpel D	2	14	4 ml					
Piper methysticum spag. Zimpel D2		8	ml					
Propolis spag. Zimpel D3		8	ml					
Belladonna spag. Zimpel D3		6	ml					
Rhus tox. spag.		6	ml					
Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig		6	ml					
Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc.	Glückselig Dil. D	04 6	ml					
Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D	2	6	ml					
In-Prozesskontrollen Die hergestellte Mischung ist klar und fi	□ Ja		⊠ Nein					
Prüfung des Endproduktes nach HAB								
Farbe:								
Geruch:								
Homogenität:								
Schwebstoffe:								
Geschmack:								
Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert			⊠ Ja		□ Nein			
Plausibilität:			⊠ Ja		□ Nein			
	1							
Verpackung: Braunglasflasche Aufb			vahrung: Trocke	en, bei Rau	umtemperat	ur		
Haltbarkeit: 1 Jahr								
				1				
Herstellung und Prüfung durchgeführt:				Freigal Datum	Freigabe durch Apotheker:			
Datum:					:			

Unterschrift:

Unterschrift:



Herstellu	ng S	pag	yri
-----------	------	-----	-----

Prüfanweisung für die Spagyrik

Prufanweisung fur die Spagyrik gemaß § 8 Abs.3 ApBetrO						
Name:						
Risikobewertung (siehe sepa	rates Formular)					
⊠ niedriges Risiko						
☐ mittleres Risiko						
☐ hohes Risiko						
Probenentnahme:						
Durchzuführende Prüfungen (Prüfm	ethode nach HAB):					
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzewerte				
Farbe	visuell					
Geruch	olfaktorisch					
Homogenität	visuell					
Schwebeteilchen	visuell					
Geschmack	gustatorisch					
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsso	chutz)					
Prüfanweisung freigegeb	en:					
Datum:						
Unterschrift des Apothek	ers:					

Inhaltsstoffe

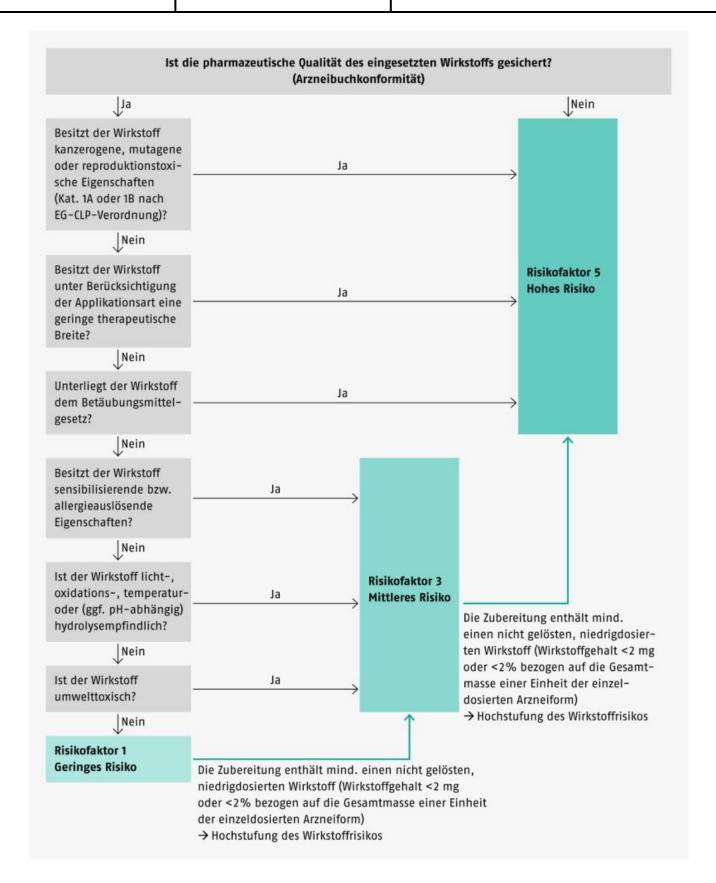
Risikobeurteilung	für	Defekturarzneimittel
-------------------	-----	----------------------

Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011)1 des Europarats

Defekturarzneimittel:	Applikationsart:			

Hypericum perforatum spag. Zimpel D2: 14 ml, Piper methysticum spag. Zimpel D2: 8 ml, Propolis spag. Zimpel D3: 8 ml, Belladonna spag. Zimpel D3: 6 ml, Rhus tox. spag.: 6 ml, Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig : 6 ml, Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc. Glückselig Dil. D4: 6 ml, Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2: 6 ml,

Faktor	Flüssige Arzneiformen (einschl. Augentropfen) in üblichen Packungseinheiten			applizierte nen (z.B. Kapseln)	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm				
5		> 3.000			> 180.000	> 60.000	> 300.00			
4	1	1.500 - 3.000			000 - 180.000	30.000 - 60.000	150.000 - 300.00			
3		750 - 1.4	99	45.0	000 - 89.999	15.000 - 29.999	75.000 - 149.99			
2		150 - 74	9	9.0	000 - 44.999	3.000 - 14.999	15.000 - 74.999			
1		< 150		< 9.	000	< 3.000	< 15.000			
Applika	tionsart und	Darreichur	ngsform							
	Faktor	Applikat	ionsart und	d Darreichun	gsform					
	5	Parenter	alia							
	4	Ophthali	mika in der	Chirurgie o	der bei traumatisch	en Verletzungen				
	4	Inhalan	da							
1	4	Enteral b	zw. vagina	l applizierte	Darreichungsformer	r (steril)				
T	4	Topisch a	applizierte l	Darreichungs	sformen (steril)					
	3			nverletzten A						
	3	Enteral t	zw. vagina	al applizierte	applizierte Darreichungsformen (unsteril)					
	2	Teemisch	nungen							
	1				sformen (unsteril)					
	Inhärent	te Risiken d	es Wirksto	ffs						
	F	aktor	Inhären	ite Risiken d	es Wirkstoffs					
	1	5	Hohes R	Risiko		Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens				
	1	3	Mittlere	s Risiko	therapeouscie ofete, betabuurgsmitte, Aneignerisko, omwettokizitat, statimat (cicht, sacerston,					
		1	Geringe		Temperatur, pH-Wert),	Dosierung				
			ungsprozes							
			Faktor	_	ungsprozess					
			5		he Herstellung					
			4		sche Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis en von Kapseln n von Suppositorien/Ovula und Mischen					
		-	3							
		1	3							
			2							
		2 Verdünn								
			1		en nicht steriler Zubereitungen					
			Abgabe							
				Faktor	Mengenverhältnis der inner- bzw. außerhalb der herstellenden Apotheke abgegebenen Packungseinheiten					
				5	Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke					
				4		rr als 75 % außerhalb der herste				
			1	3	Abgabe von meh	rr als 50% außerhalb der herste	llenden Apotheke			
			-	2	Abgabe von meh	r als 25% außerhalb der herste	llenden Apotheke			
				1	The second second	chlich in der herstellenden Apot	heke			
			*	Gesam	trisikoscore Risi	koklasse				
*					The second second					



/ Iris-Apotheke	Herstellung Spagyrik	Herst	ellungsanweisung für die Spagyrik					
Max-Adrion-Str. 1 17034 Neubrandenburg								
0395/4691873 info@irisapotheke-nb.de								
www.irisapotheke-nb.de								
		<u> </u>						
schritt 1: Plausibilität prüfen								
Plausibilitätsprüfung durchführen								
Siehe Protokoll vom								
Durchgeführt durch								
schritt 2: Gefährdungseinschätz	ung							
Die Gefährdungseinschätzung er	folgt modifiziert anhand der Resoluti	ion (M	I/ResAP(2011)) des Europarates.					
Siehe Protokoll vom								
Durchgeführt durch								
schritt 3: Herstellungsort und He	erstellungsutensilien							
Herstellungsort:	F	Rezep	zeptur					
Herstellungsutensilien:			esszylinder					
Becherglas								
Livering of Asia the select								
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschut	zmaßnanmen							
einfache Händedesinfektion:								
Mundschutz (OP-Maske):			\boxtimes					
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen								
Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte								
schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe								
Hypericum perforatum spag. Zimpel D2								
Piper methysticum spag. Zimpel D2								
Propolis spag. Zimpel D3								

Belladonna spag. Zimpel D3

Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig

Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2

Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc. Glückselig Dil. D4

Rhus tox. spag.

schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

Schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren Auf dem Etikett muss vermerkt werden: • Verfall • Verfall • Herstellungsdatum • Chargennummer • Inhaltsstoffe nach Art und Menge • Gesamtmenge • Art der Anwendung • Dosierung

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

Schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift